

Blick Aktuell

<http://www.blick-aktuell.de/Nachrichten/Die-Frau-meines-Vaters-56729.html>

11.01.2014

Autorinnenlesung und Gespräch mit Anja Röhl

„DIE FRAU MEINES VATERS“

AM 24. JANUAR IN DER BÜRGERHALLE DES ALTEN RATHAUSES IN MONTABAUR



Autorinnenlesung mit Anja Röhl. Foto: privat

Montabaur. Eine Autorinnenlesung und ein anschließendes Gespräch mit Anja Röhl, Stieftochter von Ulrike Meinhof, findet am Freitag, 24. Januar, 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, in der Bürgerhalle des Alten Rathauses in Montabaur (Eingang Fußgängerzone). statt. Der Eintritt frei ist frei.

„Kind sein heißt allein sein, schuld sein, essen müssen, schlafen müssen, brav sein müssen. Kind sein heißt, sich nicht wehren zu können.“ So erlebt Anja Röhl ihre Jugend in den 1950er und 60er Jahren. Im Arbeiterviertel Hamburg-Barmbek herrscht die Dumpfheit der Nachkriegszeit.

Die Mutter, als geschiedene Alleinerziehende geächtet, ist erst spät abends zu Hause; der Vater, übergriffig und manipulierend, aber von der linken Schickeria hofiert, kommt nur unzuverlässig; die Altnazi-Großeltern bieten bei kurzen Besuchen noch die meiste Wärme. Doch als sie fünf Jahre alt ist, stellt ihr ihr Vater, der

Konkret-Verleger Klaus Rainer Röhl, seine neue Freundin vor: Ulrike Meinhof. Für das Kind ist sie die einzige Erwachsene, die es wirklich versteht, die für es gegen den Vater Partei ergreift, bei der es keine Angst haben muss vor Strafe und bei der es sich zugehörig fühlt.

Die Dankbarkeit für diese Erfahrung prägt auch die Beziehung zu Ulrike Meinhof nach deren Trennung von Mann und Kindern. Anja Röhl bleibt ihr verbunden, besucht sie im Gefängnis, schreibt ihr Briefe, allen Anfeindungen zum Trotz und obwohl sie Ulrikes politische Positionen nicht teilt. Ein Dokument der Zeit- und Mentalitätsgeschichte der frühen Bundesrepublik, aus der Perspektive eines Mädchens erzählt.

Veranstalter ist die Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen e.V.

Tel. (0 26 23) 68 39; Homepage: www.initiative-gegen-gewalt.de